

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke
Ausschussvorsitzender Norbert Schmidt
Ausschussmitglied Michael Veh

Mitglied WBV-Fraktion

Ausschussmitglied Rainer Büscher

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Dezernent

Dezernent Oliver Leinert

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Oliver Gerriets
beratendes Mitglied Volker Hasenmüller
Ausschussmitglied Erika Lach
beratendes Mitglied Theo Schüler

Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Fachbereichsleiter Frank Amerkamp
Protokollführer Joachim Noack
Stellv. Fachbereichsleiter Hennig Winde

Leiter Referat 2

Fachbereichsleiter Niksa Marusic

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.06.2016 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Bebauungsplan Nr. 52, 2. Änderung
-Fedderwardergroden Nord-
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses | 204/2016 |
| 4.2 | Bebauungsplan Nr. 61 B
1. vereinfachte Änderung (vorhabenbezogen)/
Vorhaben-und Erschließungsplan Nr. 25,
1. Änderung (VEP 025, 1. AE)
-Freiligrathstraße südlich Triftweg-
Aufstellungs-und Entwurfsbeschluss | 205/2016 |
| 4.3 | Bebauungsplan Nr. 61 B, 1. vereinfachte Änderung
(vorhabenbezogen)/Vorhaben- und
Erschließungsplan Nr. 25, 1. Ä (VEP 025, 1. AE)
-Freiligrathstraße südlich Triftweg-
Zustimmung zum Durchführungsvertrag und
Satzungsbeschluss | 206/2016 |
| 4.4 | Bebauungsplan Nr. 24 C
-Gelände nördlich Grodenstraße-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Satzungsbeschluss | 208/2016 |
| 4.5 | Bebauungsplan Nr. 62, 2. Änderung
-Freigegebiet Freiligrathstraße-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Satzungsbeschluss | 209/2016 |
| 4.6 | Bebauungsplan Nr. 123, 3. Änderung
-Fachhochschule (Jade Hochschule)-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Satzungsbeschluss | 210/2016 |
| 4.7 | 81. Änderung des Flächennutzungsplans der
Stadt Wilhelmshaven
-Heppenser Groden Mitte-
Aufstellungsbeschluss | 214/2016 |
| 4.8 | Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs
des Bebauungsplanes Nr. 177
-Heppenser Groden Mitte-
Aufstellungsbeschluss | 211/2016 |
| 4.9 | 78. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Stadt Wilhelmshaven
-Östlich Utter-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Feststellungsbeschluss | 212/2016 |
| 4.10 | Bebauungsplan Nr. 191, 2. Änderung
-Bauens/Memershausen-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Satzungsbeschluss | 213/2016 |
| 5 | Vorlagen an den Verwaltungsausschuss | |
| 5.1 | 81. Änderung des Flächennutzungsplanes
Wilhelmshaven
-Heppenser Groden Mitte- | 216/2016 |

- Beschluss über die Art der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit
- 5.2 Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplanes Nr. 177 **215/2016**
-Heppenser Groden Mitte-
Beschluss über die Art der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Grundschule Kirchreihe
- 6.2 F O C
- 7 Öffentliche Anhörungen

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr **Schmidt** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3 Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.06.2016

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2016 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Bebauungsplan Nr. 52, 2. Änderung **204/2016
-Fedderwardergroden Nord-
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Herr **Leinert** führte in das Thema ein. Der heute zu fassende Beschluss ist das Ergebnis der Überprüfung bestehender Bebauungspläne auf ihre Notwendigkeit.

Herr **Amerkamp** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 – Fedderwardergroden Nord - aufzuheben. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.2 Bebauungsplan Nr. 61 B

205/2016

1. vereinfachte Änderung (vorhabenbezogen)/

Vorhaben-und Erschließungsplan Nr. 25,

1. Änderung (VEP 025, 1. AE)

-Freiligrathstraße südlich Triftweg-

Aufstellungs-und Entwurfsbeschluss

Herr **Amerkamp** stellte die Vorlagen ausführlich vor.

An der darauffolgenden Diskussion bzgl. Nahversorger und Marktgröße beteiligten sich die Ausschussmitglieder **Harms, Wilhelm, Weinstock, Veh, Schmidt** sowie Herr **Amerkamp** und Herr **Leinert**.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs.1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung zum Bebauungsplan Nr. 61B (vorhabenbezogen) / Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 25, 1. Änderung (VEP 025, 1.AE) –Freiligrathstraße südlich Triftweg-.

2. Der Rat stimmt dem Entwurf zu und beschließt, diese vereinfachte Änderung mit der Begründung (Stand: 01.08.2016) einen Monat lang öffentlich auszulegen.

Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.3 Bebauungsplan Nr. 61 B, 1. vereinfachte Änderung

206/2016

(vorhabenbezogen)/Vorhaben- und

Erschließungsplan Nr. 25, 1. Ä (VEP 025, 1. AE)

-Freiligrathstraße südlich Triftweg-

Zustimmung zum Durchführungsvertrag und

Satzungsbeschluss

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Durchführungsvertrag zur 1. vereinfachten Änderung zum Bebauungsplan Nr. 61B (vorhabenbezogen) / Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 25, 1. Änderung (VEP 025, 1.AE) – Freiligrathstraße südlich Triftweg- zu und ermächtigt den Oberbürgermeister zu dessen Unterzeichnung.

2. Der Rat beschließt die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 61B (vorhabenbezogen) / Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 25, 1. Änderung (VEP 025, 1. AE) als Satzung. Der Satzungsbeschluss ergeht unter dem Vorbehalt einer erneuten Beschlussfassung, wenn während der öffentlichen Auslegung Stellungnahmen eingehen, die im Rahmen der Abwägung behandelt werden müssen. In diesem Fall wird die Angelegenheit dem Rat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Begründung in der Fassung vom 01.08.2016 wird ebenfalls beschlossen (siehe Anlagen zur Vorlagen-Nr. 205/2016) und ist dem Bebauungsplan gem. §9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

4.4 Bebauungsplan Nr. 24 C**208/2016****-Gelände nördlich Grodenstraße-****1. Behandlung der Stellungnahmen und****2. Satzungsbeschluss**

Herr **Amerkamp** stellte die Vorlagen ausführlich vor.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) i. V. m. den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der z.Z. geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 24C - GELÄNDE NÖRDLICH

GRODENSTRASSE – (mit Örtlicher Bauvorschrift - aufgestellt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB) als Satzung.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 -) beschlossen. Sie sind als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 07.07.2016 mit den Angaben nach §2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. §9 Abs.8 des BauGB beigelegt.

4.5 Bebauungsplan Nr. 62, 2. Änderung
-Freigebiet Freiligrathstraße-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Satzungsbeschluss

209/2016

Herr **Leinert** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) i. V. m. den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der z.Z. geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 62, 2. Änderung - FREIGEBIET FREILIGRATHSTRASSE – (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB) als Satzung.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 - 06) beschlossen. Sie sind als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 27.06.2016 mit den Angaben nach §2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. §9 Abs.8 des BauGB beigelegt.

Der Rat nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass der Flächennutzungsplan im Bereich des Bebauungsplans im Wege der Berichtigung gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB entsprechend der vorliegenden Darstellung angepasst wird (Berichtigung Nr. 18) und beschließt, dass der für das Stadtgebiet vorliegende Flächennutzungsplan 1973 in der Fassung, die er durch die o.g. Änderung bzw. Ergänzung erfahren hat, neu bekannt zu machen ist.

4.6 Bebauungsplan Nr. 123, 3. Änderung
-Fachhochschule (Jade Hochschule)-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Satzungsbeschluss

210/2016

Herr **Amerkamp** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) i. V. m. den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der z.Z. geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 123, 3. Änderung - FACHHOCHSCHULE (JADE HOCHSCHULE)- (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB) als Satzung. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 - 04) beschlossen. Sie sind als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 27.06.2016 mit den Angaben nach §2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. §9 Abs.8 des BauGB beigelegt.

4.7 81. Änderung des Flächennutzungsplans der
Stadt Wilhelmshaven
-Heppenser Groden Mitte-
Aufstellungsbeschluss

214/2016

Herr **Leinert** stellte die Vorlagen ausführlich vor.

Herr **Amerkamp** ergänzte die Ausführungen.

Herr **Veh** fragte nach dem Erhalt der Gedenkstätte „Seefrieden“.

Herr **Amerkamp** erklärte, dass diese erhalten bleibe.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des §2 Abs.1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) die Aufstellung der **81. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven** – HEPPENSER GRODEN MITTE - gem. Vorlage. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

**4.8 Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs
des Bebauungsplanes Nr. 177
-Heppenser Groden Mitte-
Aufstellungsbeschluss**

211/2016

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des §2 Abs.1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) die Aufstellung der **Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplan Nr. 177** – HEPPENSER GRODEN MITTE - gem. Vorlage. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

**4.9 78. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Stadt Wilhelmshaven
-Östlich Utter-
1. Behandlung der Stellungnahmen und
2. Feststellungsbeschluss**

212/2016

Herr **Leinert** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 6 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in den z.Z. geltenden Fassungen die **78. Änderung des Flächennutzungsplans 1973** - ÖSTLICH UTTERS - zur Feststellung. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage

(Ergänzungsblatt 01-16) beschlossen. Sie sind als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung mit den Angaben nach §2a BauGB in der Fassung vom 29.06.2016 wird beschlossen und ist der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes von 1973 gem. § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch beigelegt.

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt, dass der für das Stadtgebiet vorliegende Flächennutzungsplan 1973 in der Fassung, die er durch die o.g. Änderung erfahren hat, neu bekannt zu machen ist.

4.10 Bebauungsplan Nr. 191, 2. Änderung

213/2016

-Bauens/Memershausen-

1. Behandlung der Stellungnahmen und

2. Satzungsbeschluss

Herr **Leinert** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) i. V. m. den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKG) in der z.Z. geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 191, 2. Änderung - BAUENS / MEMERSHAUSEN - als Satzung.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 - 16) beschlossen. Sie sind als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 27.06.2016 mit den Angaben nach §2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. §9 Abs.8 des BauGB beigelegt.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 81. Änderung des Flächennutzungsplanes

216/2016

Wilhelmshaven

-Heppenser Groden Mitte-

Beschluss über die Art der frühzeitigen

Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.1 des Baugesetzbuches für die 81. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit im Technischen Rathaus durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

5.2 **Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs
des Bebauungsplanes Nr. 177
-Heppenser Groden Mitte-
Beschluss über die Art der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit**

215/2016

Herr **Schmidt** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-an Fachausschuss verwiesen-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.1 des Baugesetzbuches für die Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplanes Nr. 177 in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit im Technischen Rathaus durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

6 **Mitteilungen und Anfragen**

6.1 **Grundschule Kirchreihe**

Herr **Leinert** führte aus, dass man hier das Ergebnis einer Sanierung und entsprechenden Nachnutzung einer nicht mehr benötigten Schule besichtigt habe. Die meisten der hier neu geschaffenen Wohnungen seien auch bereits vermietet.

Herr **Schmidt** wies in diesem Zusammenhang auf dem Missstand im Bereich der Gökerstraße Ecke Friedenstraße hin (ehem. Jade-Sport). Hier stünde nun seit Jahren ein Bauzaun, der nicht sehr ansehnlich sei. Er regte an, dass die Verwaltung sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzt und auszuloten

versucht, was denn auf Dauer mit dem Grundstück passieren soll. Evtl. käme eine Begrünung in Betracht.

Frau **Weinstock** erklärte, dass hier Handlungsbedarf bestehe.

Herr **Leinert** wies darauf hin, dass es sich hier um private Grundstücksgeschäfte gehandelt habe und die Stadt hierauf keinen Einfluss habe.

6.2 **FOC**

Frau **Weinstock** fragte nach dem Sachstand bezüglich des FOC.

Herr **Leinert** antwortete, dass – wie auch im vorhergehenden Fall – die Stadt keine Einflussmöglichkeit habe. Hier müsse man sich mit dem Investor/Eigentümer in Verbindung setzen um näheres zu erfahren.

An der darauffolgenden Diskussion bezüglich des (möglichen) Baus des FOC beteiligten sich die Ausschussmitglieder, **Veh, Schmidt, Harms, Wilhelm, Weinstock** sowie Herr **Leinert**.

7 **Öffentliche Anhörungen**

Es fand keine öffentliche Anhörung statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:50 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in